

YAESU
The radio

FTM-7250DE

Erweitertes Handbuch

**DIGITALES/ANALOGES VHF/UHF-FUNKGERÄT
C4FM/FM**



Inhalt

Basisfunktionen	2
Mikrofonverstärkungseinstellung	2
RF-Squelch-Funktion.....	2
Erweiterter Betrieb	3
Programmieren der Tastenbelegungen	3
Auswahl des Squelchtyps im analogen FM-Modus	4
CTCSS-Betrieb	5
Tonsuche	6
DCS-Betrieb.....	7
DCS-Suche.....	8
Split Tone-Betrieb	9
EPCS-Funktion (Enhanced Paging & Code Squelch)	10
Speichern von CTCSS-Tonpaaren für EPCS-Betrieb.....	10
Aktivieren des erweiterten Paging- und Code-Squelch-Systems	11
Benachrichtigung über einen Ruf von einer Fernstation durch die Klingelfunktion	11
DTMF-Betrieb	13
Manuelles Senden eines DTMF-Codes.....	13
Registrieren eines DTMF-Codes	14
Senden des registrierten DTMF-Codes	15
Einstellen der Sendegeschwindigkeit des DTMF Autodialer	15
Einstellen der DTMF Autodialer TX-Verzögerungszeit.....	16
Überprüfen der Uplink-Frequenz (Eingabe) des Repeaters	16
Speicherbetrieb	17
Geteilter Speicher (Split).....	17
Verschieben von Speicherdaten in den VFO.....	17
Nur-Speicher-Betriebsart	17
Benennen eines Speicherkanals	18
Suchlauf	19
Optionen zum Fortsetzen des Suchlaufs.....	19
Speicher-Skip-Suchlauf	20
Bevorzugter Speichersuchlauf.....	21
Programmierbarer Speichersuchlauf (PMS).....	22
Registrieren in den programmierbaren Speicherkanälen	22
Suchlauf der programmierbaren Speicherkanäle	23
Bandkantenpieper.....	23
Prioritätskanal-Suchlauf (Dual-Watch).....	24
Prioritätsumkehrmodus	24
GM-Funktion	25
Über die GM-Funktion (Gruppenmonitor).....	25
In/Out-Anzeige.....	25
Anzeige der Informationen der Gegenstation empfangen über GM-Funktion	26
(Gruppenmonitor)	26
GM-Warnton	27
GM-Abrufintervall.....	27
Clone	28
Einrichtmodus (Menümodus)	29
Menüauswahldetails	32

Basisfunktionen

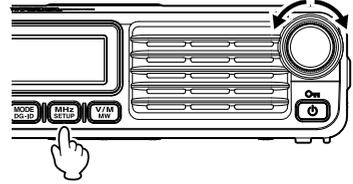
Mikrofonverstärkungseinstellung

Die Mikrofonverstärkung wurde ab Werk auf einen Wert programmiert, der ausreichend für das Mikrofon MH-48A6JA im Lieferumfang sein sollten. Wenn ein Zubehörmikrofon verwendet wird, muss ggf. ein anderer MIC-Verstärkungspegel eingestellt werden.

1. Die Taste **[MHz(SETUP)]** lang drücken, um den Einstellmodus aufzurufen.
2. Den **DIAL**-Drehregler drehen, um **"MIC GAIN 25"** auszuwählen.
3. Die Taste **[MHz(SETUP)]** drücken, dann den **DIAL**-Drehregler drehen, um den gewünschten Mikrofonverstärkungspegel (LEVEL 1 - LEVEL 9) zu wählen.

Grundeinstellung: LEVEL 5

4. Die Taste **[MHz(SETUP)]** lang drücken, um die neue Einstellung zu speichern und zum normalen Betrieb zurückzukehren.



RF-Squelch-Funktion

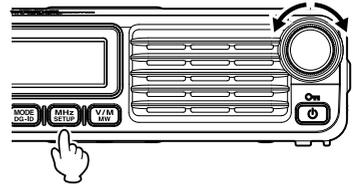
Bei diesem Funkgerät ist eine spezielle HF Squelch-Funktion vorgesehen. Diese ermöglicht die Einstellung des Squelch, sodass nur Signale, die einen voreingestellten S-Meter-Pegel überschreiten, die Rauschsperrung öffnen.

Die HF-Schaltung anhand des folgenden Verfahrens für den Betrieb einrichten:

1. Die Taste **[MHz(SETUP)]** lang drücken, um den Einstellmodus aufzurufen.
2. Den **DIAL**-Drehregler drehen, um **"RF SQL 34"** zu wählen.
3. Die Taste **[MHz(SETUP)]** drücken, dann den **DIAL**-Drehregler drehen, um den gewünschten Signalstärkenwert für die Squelch-Schwelle (S1 - S8 oder OFF) zu wählen.

Grundeinstellung: OFF

4. Die Taste **[MHz(SETUP)]** lang drücken, um die neue Einstellung zu speichern und zum normalen Betrieb zurückzukehren.

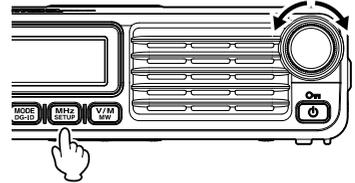


Programmieren der Tastenbelegungen

Die Standardtastenfunktionen des FTM-7250DE wurden im Werk den Mikrofontasten [P3]/[P4] zugewiesen. Der Benutzer kann diese Tastenfunktionsbelegungen ändern, wenn schneller Zugriff auf eine andere Funktion gewünscht ist.

Zum Ändern der Belegungen der programmierbaren Tasten:

1. Die Taste **[MHz(SETUP)]** drücken, dann den **DIAL-**Drehregler drehen, um die Menüoption auszuwählen, um die gewünschte Mikrofontaste zu konfigurieren: ("PRG P3 31" oder "PRG P4 32").
2. Die Taste **[MHz(SETUP)]** drücken, dann den **DIAL-**Drehregler drehen, um die Funktion zu wählen, die der im vorherigen Schritt ausgewählten Taste zugewiesen werden soll.



Die verfügbaren Programmfunktionen unterscheiden sich etwas für jede der vier Tasten. Die Optionen sind:

- SQL OFF:** Die Rauschsperrung öffnen, um nicht stummgeschalteten Empfang zu ermöglichen.
- HOME:** Den Startkanal abrufen.
- CD SRCH:** Aktiviert die Ton- oder DCS-Suchlauffunktion.
- SCAN:** Aktiviert den Suchlaufbetrieb.
- T CALL:** Aktiviert 1750-Hz-Tonburst.
- TX POWER:** Legt den Sendeleistungspegel fest.
- MODE:** Ändert den Kommunikationsmodus (Digital/Analog).
- GM:** Aktiviert die GM-Funktionen (Gruppenmonitor).
- WIRES-X:** Aktiviert die WIRES-X-Funktion.
- REV:** Kehrt die Sende- und Empfangsfrequenzen bei der Arbeit durch einen Repeater um.
- DW:** Schaltet die Dual-Watch-Funktion ein.

Alternativ kann eines der zuvor zugewiesenen Einstellmenüoptionen festgelegt werden. Zur Zuweisung einer weiteren gewünschten Einstellmodusoption zu einer programmierbaren Taste siehe die Beschreibung im nachstehenden Feld (außer Einstellmodusoptionen 31 und 32).

3. Die Taste **[MHz(SETUP)]** drücken und halten, um zum Normalbetrieb zurückzukehren.

Auch den Mikrofontasten [P3]/[P4] können Einstellmodusoptionen zugeordnet werden.

1. Die Taste **[MHz(SETUP)]** lang drücken, um den Einstellmodus aufzurufen.
2. Den **DIAL-**Drehregler drehen, um die Einstellmodusoption zu wählen, die der Taste als Menüschnellzugriffstaste zugewiesen werden soll.
3. Die Mikrofontaste **[P3]** oder **[P4]** lang drücken, um dieser Taste die Einstellmodusoption zuzuordnen.
4. Jetzt kann diese bevorzugte Einstellmodusoption einfach durch Drücken der jeweiligen Mikrofontaste direkt aufgerufen werden.

Auswahl des Squelchtyps im analogen FM-Modus

1. Die Taste **[MHZ(SETUP)]** lang drücken, um den Einstellmodus aufzurufen.
2. Den **DIAL**-Drehregler drehen, um **"SQL TYPE 44"** zu wählen.
3. Die Taste **[MHZ(SETUP)]** drücken, dann den **DIAL**-Drehregler drehen, um den Squelchtyp auszuwählen.



Ton-Squelch- (CTCSS), DCS- und die neuen PAGER-Funktionen (EPCS) funktionieren in der Betriebsart C4FM Digital nicht. Den Kommunikationsmodus mit der Taste **[MODE(DG-ID)]** auf AMS (Funktion Automatische Betriebsartwahl) oder die analoge Betriebsart (FM) schalten.

Squelchtyp	Symbolanzeige	Beschreibung
OFF	-	Deaktiviert die Ton-Squelch-Funktion und DCS-Funktion und kehrt dann zum normalen Squelchbetrieb im analogen FM-Modus zurück.
TONE	T (wird angezeigt)	Analoge FM-Übertragungen enthalten den CTCSS-Ton. Empfängt wie beim normalen Squelch-Betrieb.
TSQL	T SQ (wird angezeigt)	Aktiviert die CTCSS-Ton-Squelch-Funktion beim analogen FM-Empfang.
DCS	DCS (wird angezeigt)	Aktiviert die digitale Code-Squelch-Funktion (DCS). Der DCS-Code kann aus 104 Codes (von 023 bis 754) ausgewählt werden.
RV TONE	T SQ (blinkt)	Aktiviert die Reverse Tone-Funktion. Verwendet, um die Kommunikation basierend auf dem Squelchregler-System zu überwachen. Wenn ein Signal den festgelegten Ton enthält, wird der Squelch nicht geöffnet, und wenn das Tonsignal verschwindet, öffnet der Squelch und die Kommunikation beginnt.
PAGER	P (wird angezeigt)	Aktiviert eine neue Zweiton-CTCSS-Pager-Funktion. Bei Kommunikation mit FTM-7250DE-Funkgeräten unter Freunden können persönliche Codes festgelegt werden (jeder Code besteht aus zwei Tönen), sodass nur bestimmte Stationen gerufen werden können.
D CODE*	DCS (blinkt)	Sendet das Signal, das den DCS-CODE enthält. Empfängt wie beim normalen Squelch-Betrieb.
T DCS*	T DCS (blinkt) (wird angezeigt)	Sendet ein Tonsignal beim Senden und empfängt nur, wenn das Signal beim Empfang mit dem DCS-Code übereinstimmt.
D TONE*	T SQ DCS (wird angezeigt) (blinkt)	Sendet den DCS-CODE beim Senden und empfängt nur Signale, die beim Empfang ein passendes Tonsignal enthalten.

*: Bei Einschalten des Einstellmodus **"SQL EXP 43"** auf ON (Ein) werden die Einstellungswerte "D CODE", "T DCS" und "D TONE" aktiviert.

4. Die Taste **[MHZ(SETUP)]** lang drücken, um die neue Einstellung zu speichern und zum normalen Betrieb zurückzukehren.

- Der Squelchtyp kann getrennt für jedes Frequenzband (BAND) eingestellt werden.
- Die CTCSS- und DCS-Squelcheinstellungen sind ebenfalls während des Suchlaufs aktiv. Wenn der Suchlauf bei aktivierter CTCSS- und DCS-Squelch-Funktion durchgeführt wird, stoppt der Suchlauf nur, wenn ein Signal, das den festgelegten CTCSS-Ton oder DCS-Code enthält, empfangen wird.



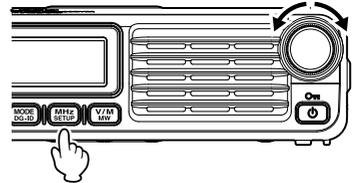
- Drücken der programmierbaren Taste am Mikrofon MH-48A6JA, der "SQL OFF" zugeordnet ist, ermöglicht das Hören von Signalen, die keinen Ton oder DCS-Code enthalten, und allen Signalen mit anderen Tönen, DCS-Codes sowie digitale Betriebsartsignale.
- Einstellmodus **"DCS INV 11"** (siehe Seite 29) ermöglicht den Empfang des DCS-Codes der invertierten Phase.

CTCSS-Betrieb

Dieses Funkgerät verfügt über das CTCSS (Continuous Tone-coded Squelch System), mit dem Audio nur zu hören ist, wenn Signale empfangen werden, die einen Ton enthalten, der der Einstellung im Ton-Squelch-Menü entspricht. Indem der CTCSS-Ton mit der Gegenstation im Voraus abgestimmt wird, ist ein stilles Mithören möglich.

Hinweis: CTCSS funktioniert nicht in der digitalen Betriebsart. Zum Senden eines Signals mit einem CTCSS-Code den Kommunikationsmodus mit der Taste **[MODE(DG-ID)]** auf AMS (Funktion Automatische Betriebsartwahl) oder die analoge Betriebsart (FM) schalten.

1. Die Taste **[MHz(SETUP)]** lang drücken, um den Einstellmodus aufzurufen.
2. Den **DIAL**-Drehregler drehen, um **"SQL TYPE 44"** zu wählen.



SQL TYPE 44

3. Die Taste **[MHz(SETUP)]** drücken, dann den **DIAL**-Drehregler drehen, um **"TSQ"** auszuwählen.
4. Die Taste **[MHz(SETUP)]** lang drücken, um die neue Einstellung zu speichern und zum normalen Betrieb zurückzukehren.

T SQ
7500

"T SQ" wird auf dem Display angezeigt. Der Squelch öffnet sich jetzt nur beim Empfang von Tonsignalen der festgelegten Frequenz.

T SQ
432.500

Hinweis: Sie können die CTCSS-Einstellung im Einrichtmenü verändern.

STONE FRQ 47 ➡ Die Tonfrequenz kann aus 50 Frequenzen gewählt werden.

BELL 7 ➡ Es kann ein Klingelton (Piepton) festgelegt werden, der beim Empfang von Signalen ertönt, die einen entsprechenden CTCSS-Ton enthalten.

Tonsuche

Wenn der DCS-Ton, der von einer Gegenstation übertragen wird, nicht bekannt ist, kann das Funkgerät auf das eingehende Signal abgestimmt und ein Tonsuchlauf aktiviert werden, um nach dem verwendeten Ton zu suchen und ihn zu identifizieren.

Zur Suche nach dem verwendeten Ton:

1. Das Funkgerät für CTCSS-Betrieb einrichten (Details siehe Seite 5).

“**T SQ**” wird auf dem Display angezeigt.



2. Die programmierbare Taste am Mikrofon MH-48A6JA drücken, die “CD SRCH” zugeordnet ist (siehe Seite 3), um den Suchlauf für den eingehenden CTCSS-Code zu starten.
3. Wenn das Funkgerät den richtigen Ton erkennt, hält der Suchlauf bei diesem Ton an und Audio kann hindurchgehen.
4. Die zugewiesene programmierbare Taste des Mikrofons drücken, um diesen Ton zu verriegeln und zum normalen Betrieb zurückzukehren.

Hinweis: Sie können die (stummgeschalteten) Signale von Gegenstationen während des Tonsuchlaufs hören, wenn die Einstellmodusoption “**TS MUTE 49**” auf “OFF” (Aus) eingestellt ist. Einzelheiten siehe Seite 39. Sie können auch die Suchlaufgeschwindigkeit der Tonsuche über die Einstellmodusoption “**TS SPEED 50**” ändern. Einzelheiten siehe Seite 39.

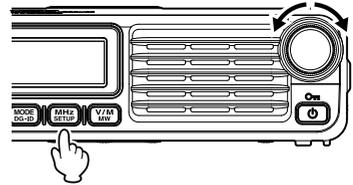
Erweiterter Betrieb

DCS-Betrieb

Dieses Funkgerät verfügt über eine Funktion DCS (Digitalcodesquelch), mit der Audio nur gehört werden kann, wenn Signale mit dem passenden DCS-Code empfangen werden. Der DCS-Code wird im Voraus mit den Partnerstationen abgestimmt und so ist ein stiller Stand-by-Empfang möglich..

Hinweis: DCS funktioniert nicht in der digitalen Betriebsart. Zum Senden eines Signals mit einem DCS-Code den Kommunikationsmodus mit der Taste **[MODE(DG-ID)]** auf AMS (Funktion Automatische Betriebsartwahl) oder die analoge Betriebsart (FM) schalten.

1. Die Taste **[MHz(SETUP)]** lang drücken, um den Einstellmodus aufzurufen.
2. Den **DIAL**-Drehregler drehen, um **"SQL TYPE 44"** zu wählen.



3. Die Taste **[MHz(SETUP)]** drücken, dann den **DIAL**-Drehregler drehen, um **"DCS"** auszuwählen.
4. Die Taste **[MHz(SETUP)]** lang drücken, um die neue Einstellung zu speichern und zum normalen Betrieb zurückzukehren.



"DCS" wird auf dem Display angezeigt. Der Squelch öffnet sich nur beim Empfang eines Signals, das den passenden DCS-Code enthält..



Hinweis: Sie können die DCS-Einstellung im Einrichtmenü verändern.

DCS CODE 10 ➡ Der DCS-Code kann aus 104 Codes gewählt werden.

BELL 7 ➡ Es kann ein Klingelton (Piepton) festgelegt werden, der beim Empfang von Signalen ertönt, die einen entsprechenden DCS-Code enthalten.

DCS-Suche

Wenn der DCS-Code, der von einer Gegenstation übertragen wird, nicht bekannt ist, kann das Funkgerät auf das eingehende Signal abgestimmt und ein DCS-Codesuchlauf aktiviert werden, um nach dem verwendeten DCS-Code zu suchen und ihn zu identifizieren.

Zur Suche nach dem verwendeten DCS-Code:

1. Das Funkgerät für DCS-Betrieb einstellen.

“DCS” wird auf dem Display angezeigt.



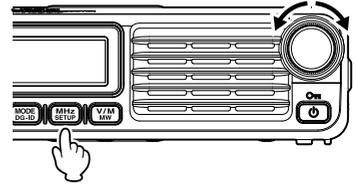
2. Die programmierbare Taste am Mikrofon MH-48A6JA drücken, die “CD SRCH” zugeordnet ist (siehe Seite 3), um die Suche nach dem eingehenden DCS-Code zu starten.
3. Wenn das Funkgerät den richtigen Code erkennt, hält der Suchlauf bei diesem Code an und Audio kann hindurchgehen.
4. Die zugewiesene programmierbare Taste des Mikrofons drücken, um diesen Ton zu verriegeln und zum normalen Betrieb zurückzukehren.

Hinweis: Sie können die (stummgeschalteten) Signale von Gegenstationen während des DCS-Suchlaufs hören, wenn die Einstellmodusoption “**TS MUTE 49**” auf “OFF” (Aus) eingestellt ist. Einzelheiten siehe Seite 39 Sie können auch die Suchlaufgeschwindigkeit der DCS-Suche über die Einstellmodusoption “**TS SPEED 50**” ändern. Einzelheiten siehe Seite 39.

Split Tone-Betrieb

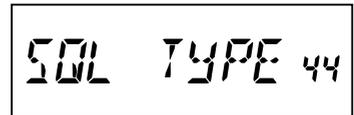
Das FTM-7250DE kann für den Betrieb in einem "Split Tone"-System über das Einrichtmenü konfiguriert werden, um den Betrieb an Repeatern mit einer Mischung aus CTCSS- und DCS-Steuerung zu erleichtern.

1. Die Taste **[MHZ(SETUP)]** lang drücken, um den Einstellmodus aufzurufen.
2. Den **DIAL**-Drehregler drehen, um **"SQL EXP 43"** zu wählen.
3. Die Taste **[MHZ(SETUP)]** drücken, dann den **DIAL**-Drehregler drehen, um **"ON"** (Ein) auszuwählen.



Grundeinstellung: OFF

4. Die Taste **[MHZ(SETUP)]** kurz drücken, dann den **DIAL**-Drehregler drehen, um **"SQL TYPE 44"** zu wählen.
5. Die Taste **[MHZ(SETUP)]** drücken, dann den **DIAL**-Drehregler drehen, um die folgenden Parameter auszuwählen.



D CODE: Nur DCS-Codierung (das Symbol "DCS" blinkt während des Betriebs)



T DCS: Codiert einen CTCSS-Ton und decodiert einen DCS-Code (das Symbol "T" blinkt und das Symbol "DCS" wird während des Betriebs angezeigt)



D TONE: Codiert einen DCS-Code und decodiert einen CTCSS-Ton (das Symbol "T SQ" wird angezeigt und das Symbol "DCS" blinkt während des Betriebs).



6. Die Taste **[MHZ(SETUP)]** lang drücken, um die neue Einstellung zu speichern und zum normalen Betrieb zurückzukehren.

EPCS-Funktion (Enhanced Paging & Code Squelch)

Das FTM-7250DE schließt einen erweiterten CTCSS-Toncodierer/-decodierer und einen speziellen Mikroprozessor ein, der Paging- und selektive Ruffunktionen bereitstellt. Hiermit kann ein Ruf an eine bestimmte Station abgesetzt werden (Paging) und gewählt werden, nur an Sie gerichtete Rufe zu empfangen (Code-Squelch).

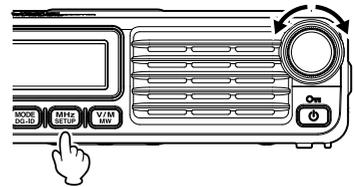
Die Paging- und Code-Squelch-Systeme nutzen zwei Paar (abwechselnd geschalteter) CTCSS-Töne, die in den Pagerspeichern abgelegt sind. Prinzipiell bleibt der Empfänger stumm, bis er das CTCSS-Tonpaar empfängt, das dem im Speicher des empfangenden Pagers abgelegten Paar entspricht.

Die Rauschsperrung öffnet dann, sodass der Rufer gehört wird, und der Paging-Rufton ertönt unmittelbar, wenn aktiviert. Wenn der PTT-Schalter zum Senden geschlossen wird, wird das CTCSS-Tonpaar, das im Speicher des sendenden Pagers abgelegt wird, automatisch übertragen.

Beim gepagten Funkgerät schließt die Rauschsperrung automatisch, nachdem der eingehende Paging-Ruf schließt.

Speichern von CTCSS-Tonpaaren für EPCS-Betrieb

1. Die Taste **[MHz(SETUP)]** lang drücken, um den Einstellmodus aufzurufen.
2. Den **DIAL**-Drehregler drehen, um "PAG CD-R 29" für das empfangende CTCSS-Tonpaar oder "PAG CD-T 30" für das sendende CTCSS-Tonpaar auszuwählen.



3. Die Taste **[MHz(SETUP)]** kurz drücken, um die Anpassung dieser Einstellmodusoption zu ermöglichen.
4. Den **DIAL**-Drehregler drehen, um die CTCSS-Tonnummer einzustellen, die dem ersten Ton des CTCSS-Tonpaars entspricht.
5. Die Taste **[BAND(SQL)]** oder **[V/M(MW)]** drücken, dann den **DIAL**-Drehregler drehen, um die CTCSS-Tonnummer einzustellen, die dem zweiten Ton des CTCSS-Tonpaars entspricht.



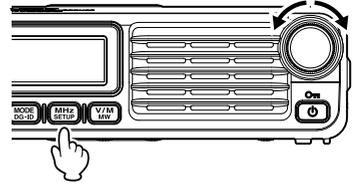
6. Die Taste **[MHz(SETUP)]** lang drücken, um diesen Ton zu verriegeln und zum normalen Betrieb zurückzukehren.

Hinweis: Das FTM-7250DE erkennt die Reihenfolge des 1. Tons und des 2. Tons nicht. Anders ausgedrückt betrachtet das FTM-7250DE also beispielsweise die CTCSS-Paare "05, 47" und "47, 05" als identisch.

Erweiterter Betrieb

Aktivieren des erweiterten Paging- und Code-Squelch-Systems

1. Die Taste [MHz(SETUP)] lang drücken, um den Einstellmodus aufzurufen.
2. Den DIAL-Drehregler drehen, um "SQL TYPE 44" zu wählen.



SQL TYPE 44

3. Die Taste [MHz(SETUP)] drücken, und dann den DIAL Grundeinstellung: OFF

PAGER

4. Die Taste [MHz(SETUP)] lang drücken, um die neue Einstellung zu speichern und zum normalen Betrieb zurückzukehren.
5. Zum Deaktivieren des erweiterten Paging und Code-Squelch einfach das obige Verfahren wiederholen, und den DIAL-Drehregler drehen, um in Schritt 3 oben "OFF" auszuwählen.

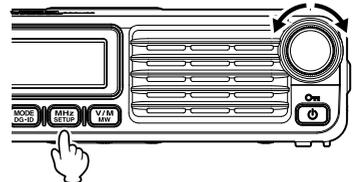
Wenn die erweiterte Paging- und Code-Squelch-Funktion aktiviert ist, wird der Buchstabe "P" rechts auf der Frequenzanzeige angezeigt.

432.500 P

Benachrichtigung über einen Ruf von einer Fernstation durch die Klingelfunktion

Die Klingel kann eingestellt werden, eine Warnung ertönen zu lassen, wenn ein Ruf von einer anderen Station, der einen entsprechenden Ton enthält, wird ein DCS- oder Pagercode empfangen. Das Symbol "📞" auf dem LCD blinkt, um einen späteren Hinweis des Rufs von der Gegenstation zu liefern.

1. Die Taste [MHz(SETUP)] lang drücken, um den Einstellmodus aufzurufen.
2. Den DIAL-Drehregler drehen, um "BELL 7" zu wählen.
2. Die Taste [MHz(SETUP)] drücken.



BELL 7

Erweiterter Betrieb

3. Den **DIAL**-Drehregler drehen, um die gewünschte Anzahl von Klingeltönen (1-20 Mal oder dauern) zu wählen.



Grundeinstellung: OFF

▣ OFF ▣ 1 TIME ▣ 2 TIMES ▣ ▣ ▣ 20 TIMES ▣ CONTINUE (dauernd) ▣

4. Die Taste [**MHz(SETUP)**] lang drücken, um die neue Einstellung zu speichern und zum normalen Betrieb zurückzukehren.

DTMF-Betrieb

DTMF-Töne (Doppelton-Mehrfrequenzen) sind die Töne, die Sie hören, wenn Sie über ein Telefontastenfeld wählen. Das Funkgerät FTM-7250DE kann die DTMF-Codes senden, indem die Tasten am Mikrophon verwendet oder registrierte Nummerfolgen aus Speichern abgerufen werden. Das Maximum an 16-stelligen DTMF-Codes kann in bis zu 10 Speicherkanälen registriert werden. Es bietet sich an, Phone-Patch-Nummern und Netzwerkverbindungssequenzen in den DTMF-Speicherkanälen zu registrieren.

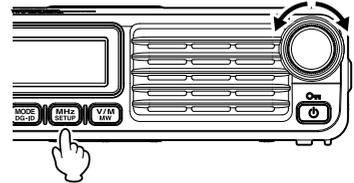
Hinweis: Die zwei kombinierten Frequenzen des DTMF-Tons, die für jede Taste übertragen werden, werden in der folgenden Tabelle angegeben:

	1209Hz	1336Hz	1477Hz	1633Hz
697Hz	1	2	3	A
770Hz	4	5	6	B
852Hz	7	8	9	C
941Hz	*	0	#	D

Manuelles Senden eines DTMF-Codes

Sie können DTMF-Töne während der Übertragung manuell erzeugen.

1. Die Taste **[MHz(SETUP)]** lang drücken, um den Einstellmodus aufzurufen.
2. Den **DIAL**-Drehregler drehen, um "DT AUTO 16" zu wählen.



3. Die Taste **[MHz(SETUP)]** kurz drücken, und dann den **DIAL**-Drehregler drehen, um "MANUAL" auszuwählen.



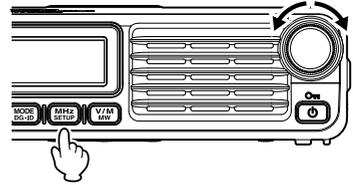
4. Die Taste **[MHz(SETUP)]** lang drücken, um die neue Einstellung zu speichern und zum normalen Betrieb zurückzukehren.
5. **PTT** drücken und gedrückt halten und gleichzeitig die gewünschten DTMF-Zeichen ([0] bis [9], [*], [#] oder [A] bis [D]) nacheinander über das Tastenfeld am Mikrophon eingeben.
6. **PTT** loslassen.

Während der Übertragung des DTMF-Codes bleibt der Sendestatus auch dann erhalten, wenn **PTT** losgelassen wird.

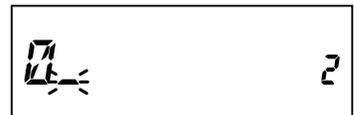
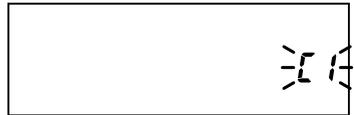
Erweiterter Betrieb

Registrieren eines DTMF-Codes

1. Die Taste **[MHz(SETUP)]** lang drücken, um den Einstellmodus aufzurufen.
2. Den **DIAL**-Drehregler drehen, um "DT SET 18" zu wählen.



3. Die Taste **[MHz(SETUP)]** kurz drücken, dann den **DIAL**-Drehregler drehen, um den gewünschten Speicherkanal (C0 bis C9) zu wählen, indem der DTMF-Code registriert werden soll.
4. Die Taste **[V/M(MW)]** kurz drücken, dann den **DIAL**-Drehregler drehen, um die erste Stelle des DTMF-Codes zu wählen.



Hinweis: Sie können den DTMF-Code auch über das Tastenfeld am Mikrofon eingeben.

5. Wenn Sie die richtige Ziffer gewählt haben, drücken Sie kurz die Taste **[V/M(MW)]**. Jetzt den **DIAL**-Drehregler drehen, um die zweite der 16 verfügbaren Ziffern im aktuellen DTMF Autodialer-Speicherregister zu wählen.



6. Dieses Vorgehen für jede Ziffer im DTMF-Code wiederholen.

Hinweis:

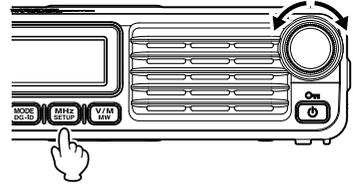
- Um eine Korrektur vorzunehmen, die Taste **[BAND(SQL)]** drücken, um den Cursor zurückzusetzen, dann die richtige Zahl eingeben.
- Die Taste **[GM(AMS)]** lang drücken, um alle Daten nach dem Cursor zu löschen, die ggf. zuvor gespeichert worden sind.

7. Wenn die Eingabe aller Ziffern abgeschlossen ist, die Taste **[MHz(SETUP)]** lang drücken, um den DTMF-Code einzustellen und zum normalen Betrieb zurückzukehren.

Erweiterter Betrieb

Senden des registrierten DTMF-Codes

1. Die Taste **[MHz(SETUP)]** lang drücken, um den Einstellmodus aufzurufen.
2. Den **DIAL**-Drehregler drehen, um **"DT AUTO 16"** zu wählen.



3. Die Taste **[MHz(SETUP)]** drücken, und dann den **DIAL**-Drehregler drehen, um **"AUTO"** auszuwählen.



4. Die Taste **[MHz(SETUP)]** lang drücken, um die neue Einstellung zu speichern und zum normalen Betrieb zurückzukehren.

Hinweis: Während der DTMF Autodialer aktiviert ist, wird das Symbol  auf dem LCD angezeigt.



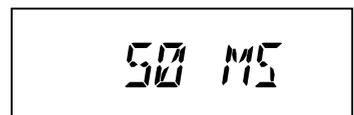
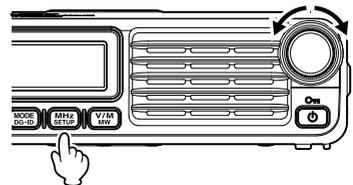
5. Im Autodialer-Modus, der gerade eingeschaltet worden ist, zuerst den **PTT**-Schalter drücken, dann die Zahlentaste des Mikrofons (**[0]** bis **[9]**) drücken, die der DTMF-Speicherfolge entspricht, die gesendet werden soll. Wenn die Zeichenfolge beginnt, können Sie den **PTT**-Schalter loslassen. Der Sender bleibt jetzt "auf Sendung", bis die DTMF-Zeichenfolge vollständig ist.

Zum Deaktivieren des Autodialer-Funktionsmodus wählen Sie in Schritt 3 oben **"MANUAL"**.

Einstellen der Sendegeschwindigkeit des DTMF Autodialer

Die Geschwindigkeit, mit der die DTMF-Ziffern gesendet werden, kann geändert werden.

1. Die Taste **[MHz(SETUP)]** lang drücken, um den Einstellmodus aufzurufen.
2. Den **DIAL**-Drehregler drehen, um **"DT SPEED 19"** zu wählen.
3. Die Taste **[MHz(SETUP)]** kurz drücken, und dann den **DIAL**-Drehregler drehen, um die gewünschte Geschwindigkeit zu wählen (**"50 MS"**: hohe Geschwindigkeit oder **"100 MS"**: niedrige Geschwindigkeit).
4. Die Taste **[MHz(SETUP)]** lang drücken, um die neue Einstellung zu speichern und zum normalen Betrieb zurückzukehren.



Erweiterter Betrieb

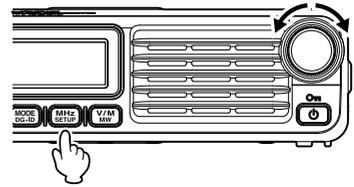
Einstellen der DTMF Autodialer TX-Verzögerungszeit

Eine längere Verzögerung kann zwischen der Zeit, in der der Sender getastet und die erste DTMF-Ziffer gesendet wird, eingestellt werden:

1. Die Taste **[MHz(SETUP)]** lang drücken, um den Einstellmodus aufzurufen.
2. Den **DIAL**-Drehregler drehen, um "DT DELAY 17" zu wählen.
3. Die Taste **[MHz(SETUP)]** kurz drücken, und dann den **DIAL**-Drehregler drehen, um die gewünschte Verzögerungszeit zu wählen (50 MS / 250 MS / 450 MS / 750 MS / 1000 MS).

Grundeinstellung: 450 MS

4. Die Taste **[MHz(SETUP)]** lang drücken, um die neue Einstellung zu speichern und zum normalen Betrieb zurückzukehren.



Überprüfen der Uplink-Frequenz (Eingabe) des Repeaters

Es ist oft hilfreich, die Uplink-Frequenz (Eingabe) eines Repeaters überprüfen zu können, um zu sehen, ob die rufende Station sich innerhalb der direkten Reichweite ("Simplex") befindet.

Hinweis: Diese Funktion kann nur über die programmierbaren Tasten [P1] bis [P4] am Mikrofon genutzt werden.

Siehe "Programmieren der Tastenbelegungen" auf Seite 3.

Dazu (Beispiel: Wenn "REV" [P4] zugewiesen ist:

1. Die Taste **[P4]** am Mikrofon drücken.

Sie werden bemerken, dass das Display auf die Uplink-Frequenz des Repeaters umgeschaltet hat.

Während die Repeater-Eingabefrequenz über die Taste **[P4]** abgehört wird, blinkt das Symbol für Repeater-Offset.



2. Die Taste **[P4]** erneut drücken, damit der Betrieb zu der normalen Überwachung der Downlink-Frequenz (Ausgabe) des Repeaters zurückkehrt.

Speicherbetrieb

Geteilter Speicher (Split)

In einem Speicherkanal, in dem bereits eine Empfangsfrequenz registriert worden ist, kann eine separate Sendefrequenz registriert werden.

1. Im VFO-Modus die Sendefrequenz wählen, die registriert werden soll.
2. Die Taste **[V/M(MW)]** drücken und halten.
Eine Speichernummer wird unten rechts am Display angezeigt.
3. Den **DIAL**-Drehregler drehen (falls notwendig), um den Speicherkanal zu wählen, in dem die Sendefrequenz registriert werden soll.
4. Den **PTT**-Schalter drücken und gedrückt halten, und die Taste **[V/M(MW)]** kurz drücken, während der **PTT**-Schalter gedrückt wird. Dies führt nicht zu einer Übertragung, sondern weist das Funkgerät an, die getrennte *Sendefrequenz* im Speicher zu programmieren.

Wenn ein Speicher, der unabhängig gespeicherte Send- und Empfangsfrequenzen enthält, abgerufen wird, wird die Anzeige “- +” im Display angezeigt.



Verschieben von Speicherdaten in den VFO

Die in einem Speicherkanal gespeicherten Daten können einfach zum VFO verschoben werden.

1. Den Speicherkanal wählen, der die Frequenzdaten enthält, die in den VFO verschoben werden sollen.
2. Die Taste **[V/M(MW)]** lang drücken, und dann die Taste **[MHz(SETUP)]** drücken. Das Symbol “VFO WRT?” wird im Display angezeigt.
3. Die Taste **[V/M(MW)]** drücken. Die Daten sind jetzt zum VFO kopiert worden, obwohl der ursprüngliche Speicherinhalt auf dem zuvor gespeicherten Kanal erhalten bleibt.



Hinweis: Wenn ein Speicherkanal mit Split-Frequenz übertragen wurde, wird die TX-Frequenz ignoriert (das Funkgerät wird auf der Empfangsfrequenz für den Simplex-Betrieb eingerichtet).

Nur-Speicher-Betriebsart

Nach Abschluss der Speicherkanalprogrammierung können Sie das Funkgerät in einen “Nur Speicher”-Modus versetzen, in dem der VFO-Betrieb unmöglich ist. Dies kann während BOS-Ereignissen besonders nützlich sein, wenn eine Reihe von Bedienern ihr Funkgerät vielleicht zum ersten Mal benutzt und eine möglichst einfache Kanalwahl gewünscht wird.

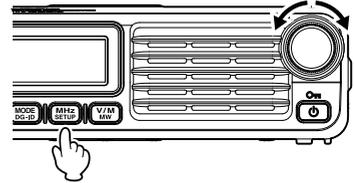
Um das Funkgerät in den “Nur Speicher”-Modus zu setzen, das Funkgerät ausschalten. Die Taste **[V/M(MW)]** drücken und gleichzeitig das Funkgerät einschalten. Der VFO- und Startkanal werden jetzt deaktiviert.

Obiges Einschaltverfahren wiederholen, um zum Normalbetrieb zurückzukehren.

Benennen eines Speicherkanals

Es kann ein alphanumerisches "Tag" (Beschriftung) an jeden Speicher angefügt werden, um bei der Erinnerung an die Verwendung des Kanals zu helfen (wie z. B. ein Klubname usw.).

1. Den Speicherkanal aufrufen, der mit einer Beschriftung versehen werden soll.
2. Die Taste **[MHz(SETUP)]** lang drücken, um den Einstellmodus aufzurufen.
3. Den **DIAL**-Drehregler drehen, um "MEM NAME 26" zu wählen.
4. Die Taste **[MHz(SETUP)]** kurz drücken, um die Programmierung des Nametags zu ermöglichen.
5. Die Zeichen mit den Zifferntasten oder dem **DIAL**-Drehregler eingeben.
Die Taste **[V/M(MW)]** drücken, um zum nächsten Zeichen zu gehen.



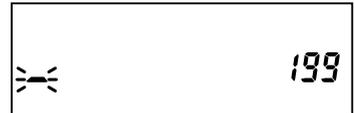
- Eingabe von Zeichen

Beispiel: Schnelles Drücken der Taste **[2]** schaltet jeweils zu den folgenden Zeichen um:

a → b → c → A → B → C → a →

Beispiel: Drehen des **DIAL**-Drehreglers schaltet die folgenden Zeichen um.

... ↔ A - Z ↔ (Symbol) ↔ a - z ↔ (Symbol) ↔
↔ 0 - 9 ↔ (Symbol) ↔ ...



- Bewegungen des Cursors, Löschen des Eingabezeichens

Taste **[V/M(MW)]**: Bewegt den Cursor nach rechts

Taste **[BAND (SQL)]**: Bewegt den Cursor nach links

Langes Drücken der Taste **[GM (AMS)]**: Löscht alle Zeichen nach dem Cursor

6. Schritt 5 wiederholen, um die restlichen Buchstaben, Zahlen oder Symbole der gewünschten Beschriftung zu programmieren. Für die Erstellung einer Beschriftung können insgesamt 8 Zeichen verwendet werden.
7. Wenn Sie eine Beschriftung programmiert haben, die kürzer als 8 Zeichen ist, die Taste **[MHz(SETUP)]** drücken, um die Beschriftung zu bestätigen.
8. Wenn Sie die Erstellung der Beschriftung beendet haben, die Taste **[V/M(MW)]** lang drücken, um die Beschriftung zu speichern und zu beenden.

Während des Betriebs im Speicherabrufmodus die Taste **[MHz(SETUP)]** drücken, um das Display zwischen der Anzeige der Frequenz und Anzeige der alphanumerischen Beschriftung umzuschalten.



Optionen zum Fortsetzen des Suchlaufs

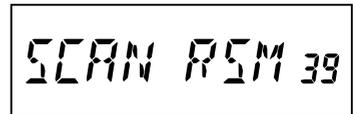
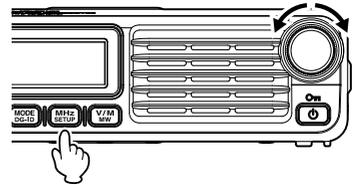
Wählen Sie eine der drei Empfangsfunktionen, die nach dem Stopp des Suchlaufs ausgeführt werden soll.

- (1) Suchlauf neu starten, wenn die Frequenz über den eingestellten Zeitraum empfangen wurde. Wählen Sie zwischen 2,0 und 10,0 Sekunden (0,5 Schritt).
- (2) Frequenz weiterhin empfangen, bis das Signal verschwindet, und 2 Sekunden nach dem Verschwinden des Signals den Suchlauf neu starten (BUSY).
- (3) Suchlauf beenden und diese Frequenz empfangen (HOLD).

1. Die Taste **[MHz(SETUP)]** lang drücken, um den Einstellmodus aufzurufen.
2. Den **DIAL**-Drehregler drehen, um **"SCAN RSM 39"** auszuwählen.
3. Die Taste **[MHz(SETUP)]** drücken, dann den **DIAL**-Drehregler drehen, um den gewünschten Modus zum Fortsetzen des Suchlaufs auszuwählen.

Grundeinstellung: 5,0 SEC

4. Die Taste **[MHz(SETUP)]** lang drücken, um die neue Einstellung zu speichern und zum normalen Betrieb zurückzukehren.

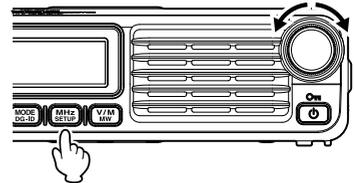
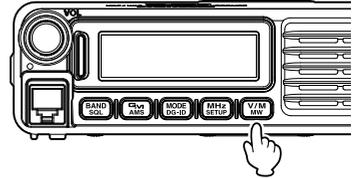


Speicher-Skip-Suchlauf

Wenn einige der Speicherkanäle dauerhaft aktiv sind, können sie während des *Suchlaufs ausgelassen* werden, sie sind jedoch weiter zur *manuellen Auswahl* verfügbar.

Zum Ausblenden eines (nur) während des Suchlaufs auszulassenden Speichers wie folgt vorgehen:

1. Das Funkgerät durch mehrmaliges Drücken der Taste [V/M(MW)] (wie notwendig) auf den Speicherabrufmodus einstellen, bis "MR" und eine Kanalnummer an der rechten Seite des Displays angezeigt werden.
2. Den **DIAL**-Drehregler drehen, um den Speicherkanal auszuwählen, der während des Suchlaufs ausgelassen werden soll.
3. Die Taste [MHz(SETUP)] lang drücken, dann den **DIAL**-Drehregler drehen, um "SCAN SKP 40" zu wählen.



SCAN SKP 40

SKIP*

4. Die Taste [MHz(SETUP)] drücken, dann den **DIAL**-Drehregler drehen, um "SKIP" auszuwählen. Der aktuelle Speicherkanal wird nun während des Suchlaufs ignoriert.

5. Die Taste [MHz(SETUP)] lang drücken, um die neue Einstellung zu speichern und zum normalen Betrieb zurückzukehren.

Ein blinkendes "►"-Symbol wird angezeigt, wenn Sie den "ausgelassenen" Speicherkanal manuell abrufen.

Um einen Kanal wieder in die Suchlaufschleife aufzunehmen, in Schritt 4 oben "OFF" wählen, nachdem zuerst der aktuell blockierte Kanal abgerufen wurde (der "ausgelassene" Kanal ist über die manuellen Kanalauswahlmethoden mit dem **DIAL**-Drehregler im Speichermodus zugänglich, unabhängig davon, ob er aus der Suchlaufschleife ausgelassen wurde oder nicht).

432.500 MR 199

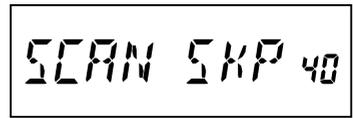
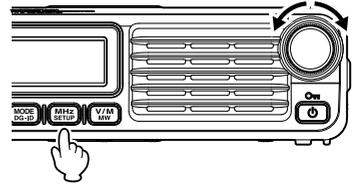
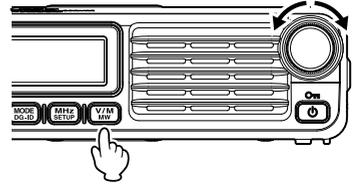
Bevorzugter Speichersuchlauf

Das FTM-7250DE ermöglicht ebenfalls die Einstellung einer "Bevorzugten Suchlaufliste" von Kanälen, die im Speichersystem "geflaggt" werden können. Die geflaggt Kanäle werden durch ein "▶"-Symbol bezeichnet, wenn sie nacheinander für die bevorzugte Suchlaufliste ausgewählt werden.

Wenn der Speichersuchlauf beginnend auf einem Kanal mit dem Symbol "▶" angehängt eingeleitet wird, werden nur die Kanäle, die das Symbol "▶" tragen, durchsucht. Wenn der Suchlauf in einem Kanal gestartet wird, der kein Symbol "▶" angehängt hat, werden alle Kanäle, einschließlich der mit angehängtem Symbol "▶", durchsucht.

Mit folgendem Verfahren können Sie die bevorzugte Suchlaufliste einrichten und verwenden:

1. Das Funkgerät durch mehrmaliges Drücken der Taste **[V/M(MW)]** (wie notwendig) auf den Speicherabrufmodus einstellen, bis **"MR"** und eine Kanalnummer an der rechten Seite des Displays angezeigt werden.
2. Den **DIAL**-Drehregler drehen, um den Speicherkanal zu wählen, der zur bevorzugten Suchlaufliste hinzugefügt werden soll.
3. Die Taste **[MHz(SETUP)]** lang drücken, dann den **DIAL**-Drehregler drehen, um **"SCAN SKP 40"** zu wählen.



4. Die Taste **[MHz(SETUP)]** drücken, und dann den **DIAL**-Drehregler drehen, um **"SELECT"** auszuwählen.
5. Die Taste **[MHz(SETUP)]** lang drücken,

Zum Starten des bevorzugten Speichersuchlaufs:

1. Das Funkgerät durch mehrmaliges Drücken der Taste **[V/M(MW)]** (wie notwendig) auf den Speicherabrufmodus einstellen.
2. Den **DIAL**-Drehregler drehen, um jeden Speicherkanal auszuwählen, bei dem ein Symbol **"▶"** an der Kanalnummer angehängt ist.
3. Entweder die Mikrofontaste **[UP]** oder **[DWN]** lang drücken, um den bevorzugten Speichersuchlauf zu starten. Nur die Kanäle, bei denen ein Symbol **"▶"** an die Kanalnummer angehängt ist, werden durchsucht.



Programmierbarer Speichersuchlauf (PMS)

Das FTM-7250DE kann eingestellt werden, nur die Frequenzen zwischen benutzerdefinierten oberen und unteren Bandgrenzen zu tunen oder zu durchsuchen.

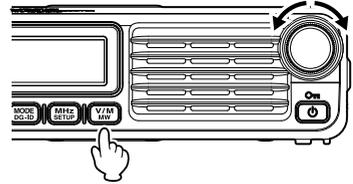
Beispiel: Einen PMS-Kanal durch Registrieren einer unteren Frequenz von 432.500 MHz und einer oberen Frequenz von 432.800 MHz in den Speicherkanälen L1/U1 einrichten.

Registrieren in den programmierbaren Speicherkanälen

1. Im VFO-Modus die gewünschte untere Grenzsuchlauffrequenz (432.500 MHz) wählen.
2. Die Taste **[V/M(MW)]** drücken und halten.

Eine Speichernummer wird unten rechts am Display angezeigt.

3. Den **DIAL**-Drehregler drehen, um den Modus "L1" auszuwählen".



Hinweis: Während des Betriebs im Speichermodus kann das Tastenfeld des Mikrofons MH-48A6JA verwendet werden, um die Speicherkanalnummer direkt einzugeben.

Dazu die gewünschte Kanalnummer (siehe Tabelle unten) auf dem Tastenfeld eingeben.

Zur Eingabe des Speicherkanals "L1" [2] ➡ [0] ➡ [1] drücken

Zur Eingabe des Speicherkanals "U0" [2] ➡ [2] ➡ [0] drücken

L1	201	L3	205	L5	209	L7	213	L9	217
U1	202	U3	206	U5	210	U7	214	U9	218
L2	203	L4	207	L6	211	L8	215	L0	219
U2	204	U4	208	U6	212	U8	216	U0	220

4. Die Taste **[V/M(MW)]** kurz erneut drücken, um die angezeigten Daten im Speicherkanal (L1) zu speichern.
5. Die gewünschte obere Grenzsuchlauffrequenz (432.800 MHz) wählen.

6. Den **DIAL**-Drehregler drehen, um den Modus "U1" auszuwählen".

7. Die Taste **[V/M(MW)]** kurz erneut drücken, um die angezeigten Daten im Speicherkanal (U1) zu speichern.



Suchlauf

Suchlauf der programmierbaren Speicherkanäle

1. Die Taste **[VM(MW)]** drücken, um den Speichermodus aufzurufen.
2. Den **DIAL**-Drehregler drehen oder das Tastenfeld des Mikrofons verwenden, um den oberen oder unteren Frequenz-PMS-Speicherkanal (*Ln* oder *Un*) abzurufen.
3. Die Taste **[#]** am Mikrofon MH-48A6JA drücken.
“P1” erscheint auf der rechten Seite des Displays.
4. **[UP]** oder **[DWN]** am Mikrofon lang drücken.
Der programmierbare Speichersuchlauf beginnt.

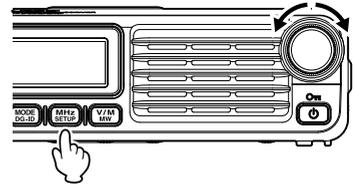
Hinweis: Um den programmierbaren Speichersuchlauf abzubrechen, **[PTT]** am Mikrofon drücken (der PMS-Modus wird dadurch nicht aufgehoben).
Zum Abbrechen des PMS-Modus, wenn der programmierbare Speichersuchlauf stoppt, die Taste **[#]** am Mikrofon MH-48A6JA drücken.

Bandkantenpieper

Das FTM-7250DE gibt automatisch einen Signalton ab, wenn während des Suchlaufs eine Bandkante gefunden wird (im Standard-VFO-Suchlauf oder während des PMS-Betriebs). Zusätzlich kann die Bandkanten-Signalfunktion aktiviert werden, zu ertönen, wenn die Bandkantenfrequenz beim Tunen des VFO über den **DIAL**-Drehregler erreicht wird.

Das Verfahren zum Aktivieren des Bandkantensignaltons (beim manuellen Tunen) ist:

1. Die Taste **[MHz(SETUP)]**, dann den **DIAL**-Drehregler drehen, um “**BEP EDGE 4**” zu wählen.
2. Die Taste **[MHz(SETUP)]** drücken, und dann den **DIAL**-Drehregler drehen, um diese Menüoption auf “ON” (Ein) einzustellen.
3. Die Taste **[MHz(SETUP)]** um die neue Einstellung zu speichern und zum normalen Betrieb zurückzukehren.



Prioritätskanal-Suchlauf (Dual-Watch)

Die Suchlauffunktionen des FTM-7250DE umfassen eine Zweikanal-Suchlauffunktion, die Betrieb auf einem VFO, Speicherkanal oder dem Startkanal ermöglicht, während von Zeit zu Zeit ein benutzerdefinierter Speicherkanal auf Aktivität geprüft wird. Wenn eine auf dem Speicherkanal empfangene Station stark genug ist, um die Rauschsperrung zu öffnen, hält der Scanner bei dieser Station entsprechend der Einstellung für das Fortsetzen des Suchlaufs unter Menüoption "SCAN RSM 39" an. Einzelheiten siehe Seite 19.

Mit folgendem Verfahren können Sie den Prioritätskanal-Dual-Watch-Betrieb aktivieren:

1. Das Funkgerät durch mehrmaliges Drücken der Taste **[V/M(MW)]** (wie notwendig) auf den Speicherabrufmodus einstellen.
2. Die Taste **[V/M(MW)]** lang drücken, dann den Speicherkanal wählen, der als "Prioritätskanal" eingestellt werden soll.
3. Die Taste **[MODE(DG-ID)]** kurz drücken. Das Symbol "PRI CH?" wird im Display angezeigt.
4. Die Taste **[MODE(DG-ID)]** kurz drücken.



Hinweis: Das Symbol "P" erscheint eine Sekunde lang an der Speicherkanalnummer. Dies gibt an, dass es der Speicherkanal ist, während der Kanal abgerufen wird.

5. Stellen Sie das FTM-7250DE jetzt auf Betrieb auf einem anderen Speicherkanal, Startkanal oder auf eine VFO-Frequenz ein.
6. Die programmierbare Taste am Mikrofon MH-48A6JA drücken, die "DW" zugeordnet ist (siehe Seite 3). Das Display bleibt auf dem VFO, dem ausgewählten Speicherkanal oder dem Startkanal, aber das FTM-7250DE prüft den Prioritätskanal alle fünf Sekunden auf Aktivität.

Hinweis: Während des Dual-Watch-Betriebs blinken die Dezimalstellen der Frequenzanzeige.

7. Zum Aufheben des Dual-Watch-Betriebs die programmierbare Taste am Mikrofon MH-48A6JA drücken, die "DW" zugeordnet ist.

Prioritätsumkehrmodus

Während des Prioritätskanalbetriebs (Dual-Watch) ist eine spezielle Funktion verfügbar, mit der Sie sich sofort zum Prioritätskanal bewegen können, statt auf Aktivität im Prioritätskanal warten zu müssen.

Wenn diese Funktion aktiviert ist und Prioritätsüberwachung eingeschaltet ist, einfach den **PTT**-Schalter des Mikrofons drücken. Der Betrieb kehrt sofort zum Prioritätskanal zurück.

1. Die Taste **[MHz(SETUP)]** lang drücken, dann den **DIAL**-Drehregler drehen, um "DW RVRT 20" zu wählen.
2. Die Taste **[MHz(SETUP)]** drücken, und dann den **DIAL**-Drehregler drehen, um diese Menüoption auf "ON" (Ein) einzustellen.
3. Die Taste **[MHz(SETUP)]** lang drücken, um die neue Einstellung zu speichern und zum normalen Betrieb zurückzukehren.



Zum Deaktivieren des Prioritätsrückkehrbetriebs in Schritt 2 oben "OFF" (Aus) wählen.

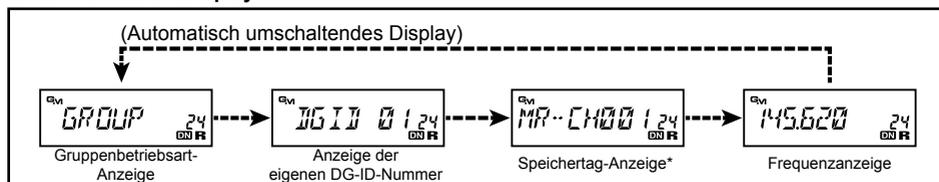
Über die GM-Funktion (Gruppenmonitor)

Die GM-Funktion (Gruppenmonitor) prüft automatisch, ob sich Stationen mit der GM-Funktion in Betrieb und mit der gleichen DG-ID-Nummer innerhalb des Kommunikationsbereichs befinden. Einstellung der Empfangs-DG-ID-Nummer auf "00" sucht alle C4FM Digital-Stationen innerhalb/außerhalb der Reichweite.

- Hinweis:**
- Bei Aktivieren der GM-Funktion (Gruppenmonitor) wird die digitale C4FM-Betriebsart geändert.
 - Zur Kommunikation im analogen FM-Modus die GM-Funktion ausschalten.
 - Die anderen Mitgliederstationen müssen ebenfalls die GM-Funktion (Gruppenmonitor) einschalten.

Wenn die GM-Funktion (Gruppenmonitor) aktiviert wird, werden die folgenden Informationsdisplays automatisch umgeschaltet.

GPS-Informationsdisplay



*: Speichertag-Anzeige wird beim Speicherkanal oder HOME-Kanal angezeigt, um das Speichertag einzustellen.

In/Out-Anzeige

- Wenn eine andere Station mit der gleichen DG-ID-Nummer in Kommunikationsreichweite ist, ertönt ein Signalton und "R" wird angezeigt. Außerdem leuchten die unteren Teile der Mode/Status-Anzeige hellblau auf.
- Wenn alle Mitglieder außerhalb der Kommunikationsreichweite sind, wird "R" (blinkt) angezeigt, und die Mode/Status-Anzeige leuchtet nicht.
- Wenn ein Signal von einer anderen Mitgliedsstation empfangen wird, wird das Rufzeichen der anderen Station etwa 10 Sekunden lang auf dem LCD angezeigt.

Hinweis: Wenn die DG-ID-Nummer für Senden und Empfangen auf "00" in der Werkseinstellung eingestellt ist, können alle Stationen innerhalb/außerhalb der Reichweite empfangen werden, und werden angezeigt, aber die anderen Stationen, die Ihre Empfangs-DG-ID-Nummer auf eine andere Nummer als "00" einstellen, empfangen Ihre Signale ggf. nicht.

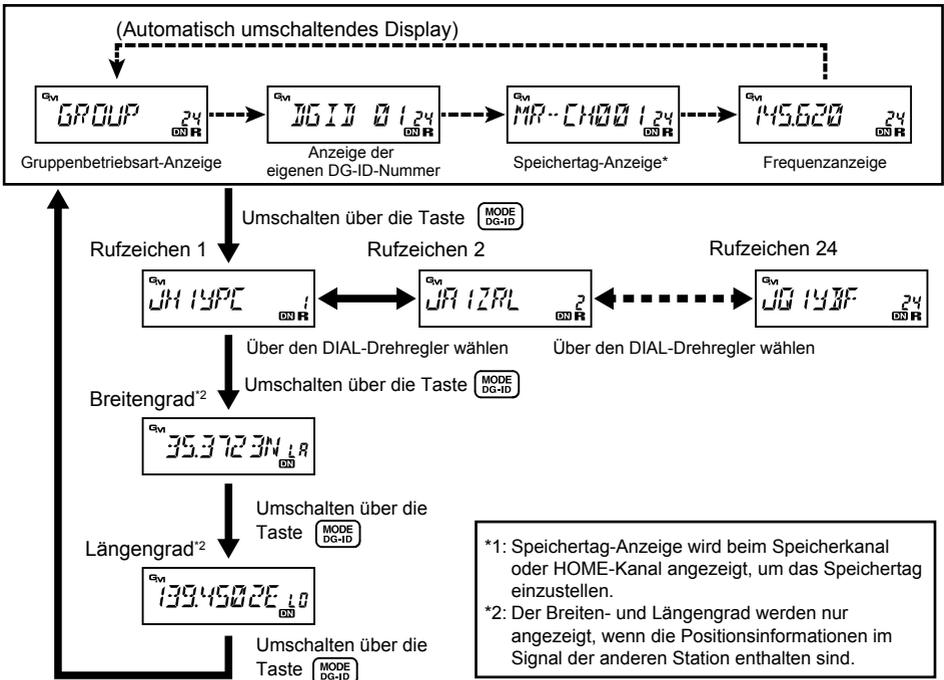
GM-Funktion

Anzeige der Informationen der Gegenstation empfangen über GM-Funktion (Gruppenmonitor)

1. Beim Empfang der Signale mit der gleichen DG-ID-Nummer die Taste **[MODE(DG-ID)]** drücken, um die Informationen der anderen Station zu zeigen:
 - Abhängig vom Modell können Informationen wie das Rufzeichen der anderen Station, Längengrad, Breitengrad usw. angezeigt werden.
 - Beim Empfang der Signale mehrerer Stationen die Taste **[MODE(DG-ID)]** drücken, um das Rufzeichen der anderen Station anzuzeigen, und dann den **DIAL**-Drehregler drehen, um die anderen Stationen, die auf dem LCD angezeigt werden sollen, auszuwählen.
 - Bis zu 24 Stationen können in der Reihenfolge ihres Empfangs angezeigt werden.

- Hinweis:**
- Das FTM-7250DE sendet ggf. seine eigenen Positionsinformationen nicht, da das FTM-7250DE nicht über die GPS-Funktion verfügt.
 - Die Positionsinformationen werden nur angezeigt, wenn die Längen- und Breiteninformationen im Signal der anderen Station enthalten sind.
 - Die Funkgeräte, die ggf. Positionsinformationen mit der GM-Funktion senden, sind wie folgt: (Stand März 2018).
Serie FTM-400XD/FTM-400D, Serie FTM-100D, FT2D, FT1XD, FT1D, FT-991A/FT-991*
- (*: Die Einstellung des Längen- und Breitengrads muss manuell eingegeben werden oder ein externes GPS-Gerät muss angeschlossen werden.)

GPS-Informationsdisplay



GM-Funktion

GM-Warnton

Um Sie über den aktuellen Status des GM-Betriebs zu warnen, ermöglicht die GM-Funktion (Gruppenmonitor) zwei Arten von Warntönen (mit der zusätzlichen Option, sie auszuschalten). Je nach Ihrem Standort und der möglichen Belästigung durch häufige Pieptöne können Sie den Pieptonmodus wählen, der am besten zu Ihrem Bedarf passt.

1. Die Taste **[MHz(SETUP)]** lang drücken, dann den **DIAL-**Drehregler drehen, um **“GM RINGR 21”** zu wählen.
2. Die Taste **[MHz(SETUP)]** drücken, dann den **DIAL-**Drehregler drehen, um einen der folgenden Parameter auszuwählen.

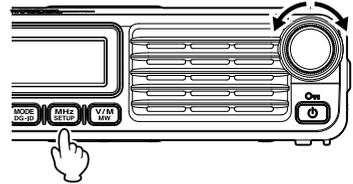
IN RANGE: Signalton ertönt nur, wenn das Funkgerät zuerst erkennt, dass eine Station in Reichweite ist.

ALWAYS: Signalton ertönt immer, wenn eine abrufende Übertragung von einer anderen Station empfangen wird.

OFF: Es erfolgen keine Warntöne.

Grundeinstellung: IN RANGE

3. Die Taste **[MHz(SETUP)]** lang drücken, um die neue Einstellung zu speichern und zum normalen Betrieb zurückzukehren.



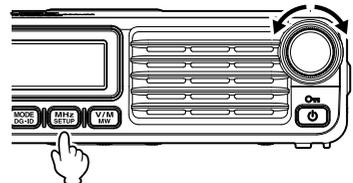
GM-Abrufintervall

Die GM-Funktion (Gruppenmonitor) kann programmiert werden, normale Zeit (Grundeinstellung) oder lange Zeit abzurufen. Ändern des Abrufintervalls:

1. Die Taste **[MHz(SETUP)]** lang drücken, dann den **DIAL-**Drehregler drehen, um **“GM INTVL 22”** zu wählen.
2. Die Taste **[MHz(SETUP)]** drücken, dann den **DIAL-**Drehregler drehen, um das gewünschte Abrufintervall (**NORMAL** oder **LONG**) zu wählen.

Grundeinstellung: NORMAL

3. Die Taste **[MHz(SETUP)]** lang drücken, um die neue Einstellung zu speichern und zum normalen Betrieb zurückzukehren.



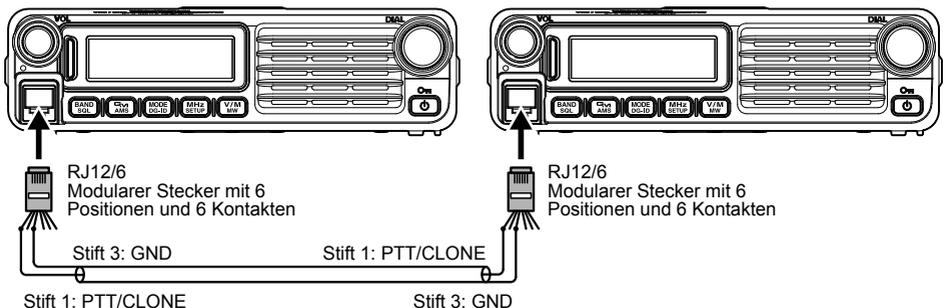
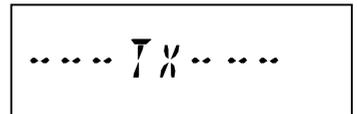
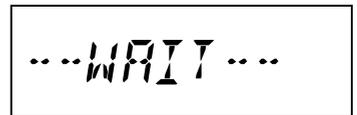
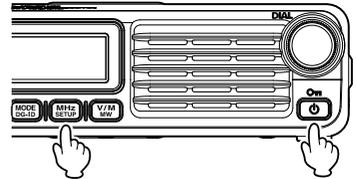
Clone

Das FTM-7250DE umfasst eine bequeme "Clone"-Funktion, mit der Speicher- und Konfigurationsdaten von einem Funkgerät zu einem anderen FTM-7250DE übertragen werden können.

Dies kann besonders nützlich sein, wenn eine Reihe von Funkgeräten für einen BOS-Betrieb konfiguriert werden.

Hier ist das Verfahren zum Klonen von Daten von einem Funkgerät zum anderen:

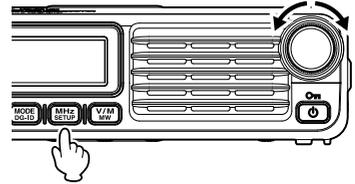
1. Beide Geräte ausschalten.
2. Das vom Benutzer konfektionierte Clone-Kabel zwischen den MIC-Buchsen der beiden Funkgeräte anschließen.
3. Die Taste **[MHz(SETUP)]** drücken und gleichzeitig die Funkgeräte einschalten. Dies für beide Funkgeräte durchführen (die Reihenfolge des Einschaltens ist unwichtig). "CLONE" wird auf den Displays beider Funkgeräte angezeigt, wenn der Clone-Modus in diesem Schritt erfolgreich aktiviert wurde.
4. Auf dem Zielfunkgerät die Taste **[MHz(SETUP)]** drücken ("-- --WAIT-- --" erscheint auf dem Display).
5. Auf dem Quellfunkgerät die Taste **[GM(AMS)]** drücken. "-- --TX-- --" wird auf dem Quellfunkgerät angezeigt, und die Daten aus diesem Funkgerät werden zum Zielfunkgerät übertragen.
6. Wenn ein Problem während des Klonvorgangs auftritt, wird "ERROR" (Fehler) angezeigt. Überprüfen Sie die Kabelverbindungen und Batteriespannung und wiederholen Sie den Vorgang.
7. Wenn die Datenübertragung erfolgreich ist, wird "CLONE" auf dem Display des Quellfunkgeräts angezeigt. Das Zielfunkgerät, zu dem die Daten kopiert werden, wird automatisch neu gestartet.
8. Beide Funkgeräte ausschalten und das Clone-Kabel trennen.



Einrichtmodus (Menümodus)

Der Einrichtmodus (Menümodus) des FTM-7250DE, der bereits in Teilen vieler vorhergehender Kapitel beschrieben wurde, ist einfach zu aktivieren und einzurichten. Die Menüs können verwendet werden, um viele Funkgerätparameter zu konfigurieren. Einige von diesen wurden bereits beschrieben. Den Einrichtmodus (Menümodus) wie folgt aktivieren:

1. Die Taste **[MHz(SETUP)]** lang drücken, um das Einrichtmenü aufzurufen.
2. Den **DIAL**-Drehregler drehen, um die einzustellende Menüoption auszuwählen.
3. Die Taste **[MHz(SETUP)]** kurz drücken, um die Einstellung der gewählten Menüoption zu aktivieren, dann den **DIAL**-Drehregler drehen, um die eigentliche Einstellung durchzuführen.
4. Nach Abschluss der Auswahl und Einstellung die Taste **[MHz(SETUP)]** lang drücken, um das Einrichtmenü zu verlassen und den normalen Betrieb fortzusetzen.



Menüoption		Funktion	Verfügbare Werte	Grundeinstellung
1	APO	Aktiviert/deaktiviert die automatische Abschaltfunktion.	0,5H bis 12H (0,5H Schritt)/OFF	OFF
2	BCLO	Aktiviert/deaktiviert die Funktion Sendesperre bei belegtem Kanal (BCLO).	ON/OFF	OFF
3	BEP KEY	Aktiviert/deaktiviert den Tastenton.	KEY+SCAN/KEY/OFF	KEY+SCAN
4	BEP EDGE	Aktiviert/deaktiviert den Bandkantensignalton beim Suchlauf.	ON/OFF	OFF
5	BEP LVL	Stellt die Bestätigungstonlautstärke ein.	HIGH/LOW	HIGH
6	BEP STBY	Aktiviert/deaktiviert den Standby-Beep.	ON/OFF	ON
7	BELL	Wählt die CTCSS/DCS/EPCS-Klingeltonwiederholungen	1 bis 20/CONTINUE/OFF	OFF
8	CLK TYPE	Veränderung der CPU-Uhrfrequenz.	A/B	A
9	DC VOLT	Gibt die DC-Versorgungsspannung an.	---	---
10	DCS CODE	Einstellen des DCS-Codes.	104 Standard-DCS-Codes	023
11	DCS INV	Wählt eine Kombination aus DCS-Inversionscodes in Bezug auf die Kommunikationsrichtung.	NORMAL/INVERT/BOTH	NORMAL
12	DIG AMS	Stellt den Sendemodus ein	TXMANUAL/TX FMFIX/TX DIGTL/AUTO	AUTO
13	DIG VW	Den VW-Modus ein- oder ausschalten.	ON/OFF	OFF
14	DI POPUP	Stellt die Pop-up-Zeit der Daten ein	2/4/6/8/10/20/30/60/CONTINUE/OFF	10 S
15	DPID LST	DP-ID-Liste (Anzeigen/Registrieren/Löschen)	(Registrierte DP-ID)	---
16	DT AUTO	Aktiviert/deaktiviert die DTMF Autodialer-Funktion.	MANUAL/AUTO	MANUAL
17	DT DELAY	Einstellen der DTMF Autodialer TX-Verzögerungszeit.	50/250/450/750/1000	450 MS

Einrichtmodus (Menümodus)

Menüoption		Funktion	Verfügbare Werte	Grundeinstellung
18	DT SET	Laden der DTMF Autodialer-Speicher.	---	---
19	DT SPEED	Einstellen der Sendegeschwindigkeit für DTMF Autodialer.	50/100	50 MS
20	DW RVRT	Aktiviert/deaktiviert die Prioritätskanal-Rückkehrfunktion.	ON/OFF	OFF
21	GM RINGR	Aktiviert/deaktiviert den Warnton bei Erkennung von Stationen in Kommunikationsreichweite.	IN RANGE/ALWAYS/OFF	IN RANGE
22	GM INTVL	Wählt das automatische Sendeintervall.	NORMAL/LONG	NORMAL
23	LCD DMMR	Einstellung der Beleuchtungsstärke des Bedienfelddisplays.	LEVEL 1/2/3/4	LEVEL 4
24	LOCK	Wählt die Sperrkombination für die Bedienelementesperre.	KEY + D I A L / P T T / KEY+PTT/DIAL+PTT/ ALL/KEY/DIAL	KEY+DIAL
25	MIC GAIN	Stellt den Mikrofon-Verstärkungspegel ein.	LEVEL 1 bis 9	LEVEL 5
26	MEM NAME	Programmieren einer alphanumerischen Beschriftung für einen Speicherkanal.	---	---
27	MW MODE	Wählt die Methode zur Auswahl von Kanälen für die Speicherung im Speicher.	NEXT CH/LOWER CH	NEXT CH
28	OPEN MSG	Wählt die Begrüßungsmeldung, die erscheint, wenn das Funkgerät eingeschaltet wird.	OFF/DC/MESSAGE	MESSAGE
29	PAG CD-R	Einstellen des Empfänger-Pager-Codes für die erweiterte CTCSS Paging- und Code-Scquelch-Funktion.	---	05 47
30	PAG CD-T	Einstellen des Sender-Pager-Codes für die erweiterte CTCSS Paging- und Code-Scquelch-Funktion.	---	05 47
31	PRG P3	Programmierung der Funktion, die der Mikrofontaste [P3] zugewiesen ist.	SQL OFF HOME CD SRCH SCAN T CALL TX POWER BETRIEBSART	WIRES-X
32	PRG P4	Programmierung der Funktion, die der Mikrofontaste [P4] zugewiesen ist.	GM WIRES-X REV DW Einrichtmenüoption #1 bis 55 (außer 31 und 32)	※1
33	RADIO ID	Zeigt die IDs des Funkgeräts an	※※※※ (nicht änderbar)	---
34	RF SQL	Stellt die RF Ansprechschwelle der Rauschsperr ein.	OFF/S1 bis S8	OFF
35	RPT ARS	Aktiviert/deaktiviert die Funktion Automatic Repeater Shift.	ON/OFF	ON
36	RPT FREQ	Stellt das Ausmaß des Repeater-Shifts ein.	0.00 - 150.00 (MHz)	※1
37	RPT SFT	Stellt die Repeater-Shift-Richtung ein.	-RPT/+RPT/SIMPLEX	+RPT

Einrichtmodus (Menümodus)

Menüoption	Funktion	Verfügbare Werte	Grundeinstellung	
38	RX MODE	Empfangsmodus wählen.	AUTO/FM/AM	AUTO
39	SCAN RSM	Wählt den Suchlauffortsetzungsmodus.	BUSY/HOLD/2-10 (SEC)	5,0 S
40	SCAN SKP	Wählt den Speichersuchlaufmodus.	OFF/SKIP/SELECT	OFF
41	SCNW MEM	Den Frequenzbereich des Speichersuchlaufs einstellen.	ALL/BAND	ALL
42	SCNW VFO	Den Frequenzbereich des VFO-Suchlaufs einstellen.	ALL/BAND	BAND
43	SQL EXP	Aktiviert/deaktiviert die Split-CTCSS/DCS-Codierung.	ON/OFF	OFF
44	SQL TYPE	Wählt den Tonencoder- und/oder -decodermodus.	TONE/TSQL/DCS/RV TONE/PAGER/OFF	OFF
45	STEP	Legt die Frequenz-Synthesizerschritte fest.	AUTO/5/6.25/10/12.5/15/20/25/50/100 (kHz)	AUTO
46	TEMP	Gibt die Endtransistor- und Kühlkörpertemperatur an.	---	---
47	STONE FRQ	Einstellen der CTCSS-Tonfrequenz.	67,0 bis 254,1 (Hz)	100.0 HZ
48	TOT	Stellt den Timeout-Timer ein.	0,5 bis 10,0 (MIN)/OFF	3.0 MIN
49	TS MUTE	Aktiviert/deaktiviert den Empfängeraudioausgang, während die Tonsuche oder der DCS-Suchscanner aktiviert ist.	ON/OFF	ON
50	TS SPEED	Wählt die Geschwindigkeit der Tonsuche oder des DCS-Suchscanners.	FAST/SLOW	FAST
51	VER DISP	Zeigt die Version der Funkgerätsoftware an	CPU x.xx DSP x.xx	---
52	VFO MODE	Den Frequenzeinstellbereich im VFO-Modus mit dem DIAL-Drehregler einstellen.	ALL/BAND	BAND
53	W/N DEV	Reduzierung der Mikrofonverstärkung/-abweichung und Empfängerbandbreite.	WIDE/NARROW	WIDE
54	W-DGID	Einstellung der WIRES-X DG-ID	AUTO/DGID01 - 99	AUTO
55	MY CALL	Stellt das Rufzeichen Ihrer Station ein	-----	---

※1: Hängt von der Funkgerätversion ab.

Menüauswahldetails

1 APO

Funktion: Aktiviert/deaktiviert die automatische Abschaltfunktion.

Verfügbare Werte: 0.5 H bis 12.0 H (0.5 H/Schritt)/OFF

Grundeinstellung: OFF

2 BCLO

Funktion: Aktiviert/deaktiviert die Funktion Sendesperre bei belegtem Kanal (BCLO).

Verfügbare Werte: ON/OFF

Grundeinstellung: OFF

3 BEP KEY

Funktion: Aktiviert/deaktiviert den Tastenton.

Verfügbare Werte: KEY+SC/KEY/OFF

Grundeinstellung: KEY+SCAN

KEY+SCAN: Der Signalton ertönt, wenn eine beliebige Taste gedrückt wird oder wenn der Scanner stoppt.

KEY: Der Signalton ertönt, wenn eine beliebige Taste gedrückt wird.

OFF: Signalton ist deaktiviert.

4 BEP EDGE

Funktion: Aktiviert/deaktiviert den Bandkantensignalton beim Suchlauf.

Verfügbare Werte: ON/OFF

Grundeinstellung: OFF

5 BEP LVL

Funktion: Stellt die Bestätigungstonlautstärke ein.

Verfügbare Werte: High/Low

Grundeinstellung: High

6 BEP STBY

Funktion: Aktiviert/deaktiviert den Standby-Beep.

Verfügbare Werte: ON/OFF

Grundeinstellung: ON

ON: Es wird ein Signalton ausgelöst, wenn die Partnerstation eine Übertragung abschließt.

OFF: Es wird kein Signalton ausgelöst, wenn die Partnerstation eine Übertragung abschließt.

7 BELL

Funktion: Wählt die CTCSS/DCS/EPCS-Klingeltonwiederholungen.

Verfügbare Werte: 1 TIME bis 20 TIMES/CONTINUE (Kontinuierlicher Klingelton)/OFF

Grundeinstellung: OFF

8 CLK TYPE

Funktion: Veränderung der CPU-Taktfrequenz.

Verfügbare Werte: A/B

Grundeinstellung: A

Diese Funktion wird nur verwendet, um ein störendes Antwort-„Vögelchen“ zu bewegen, falls es auf eine gewünschte Frequenz fällt. Wählen Sie „A“ für den Normalbetrieb.

Menüauswahldetails

9 DC VOLT

Funktion: Gibt die DC-Versorgungsspannung an.

10 DCS CODE

Funktion: Einstellen des DCS-Codes.

Verfügbare Werte: 104 Standard-DCS-Codes

Grundeinstellung: 023

DCS-CODE															
023	025	026	031	032	036	043	047	051	053	054	065	071	072	073	
074	114	115	116	122	125	131	132	134	143	145	152	155	156	162	
165	172	174	205	212	223	225	226	243	244	245	246	251	252	255	
261	263	265	266	271	274	306	311	315	325	331	332	343	346	351	
356	364	365	371	411	412	413	423	431	432	445	446	452	454	455	
462	464	465	466	503	506	516	523	526	532	546	565	606	612	624	
627	631	632	654	662	664	703	712	723	731	732	734	743	754	-	

11 DCS INV

Funktion: Wählt eine Kombination aus DCS-Umkehrcodes in Bezug auf die Kommunikationsrichtung.

Verfügbare Werte: NORMAL/INVERT/BOTH

Grundeinstellung: NORMAL

NORMAL: Homöomorph

INVERT: Invertierte Phase

BOTH: Beide Phasen

12 DIG AMS

Funktion: Wählt den Sendemodus bei Verwendung der AMS-Funktion.

Verfügbare Werte: TXMANUAL/TX FMFIX/TX DIGTL/AUTO

Grundeinstellung: AUTO

TXMANUAL: Wählt automatisch zwischen digitalem oder analogem Betrieb entsprechend dem empfangenen Signal. Kurzes Drücken von **[PTT]** am Mikrofon schaltet außerdem zwischen digitaler Betriebsart und analoger Betriebsart um.

TX FMFIX: Wählt automatisch zwischen digitalem oder analogem Betrieb entsprechend dem empfangenen Signal. Schaltet zum Senden immer in den FM-Modus.

TX DIGTL: Wählt automatisch zwischen digitalem oder analogem Betrieb entsprechend dem empfangenen Signal. Schaltet zum Senden immer in den DN-Modus.

AUTO: Wählt automatisch zwischen digitalem oder analogem Betrieb entsprechend dem empfangenen Signal. Kurzes Drücken von **[PTT]** am Mikrofon ändert die Betriebsart nicht.

13 DIG VW

Funktion: Aktiviert/deaktiviert die Auswahl des digitalen Sprache-FR-Modus (VW).

Beim Drücken der Taste **[MODE(DG-ID)]** einstellen, ob der digitale Sprache-FR-Modus (VW) ausgewählt werden kann oder nicht.

Verfügbare Werte: OFF/ON

Grundeinstellung: OFF

Menüauswahldetails

14 DI POPUP

Funktion: Stellt die Popup-Zeit von Informationen ein.

Verfügbare Werte: 2 SEC/4 SEC/6 SEC/8 SEC/10 SEC/20 SEC/30 SEC/60 SEC/CONTINUE/
OFF

Grundeinstellung: 10 SEC

15 DPID LST

Funktion: Registrieren der DP-ID der Gegenstation.

16 DT AUTO

Funktion: Aktiviert/deaktiviert die DTMF Autodialer-Funktion.

Verfügbare Werte: MANUAL/AUTO

Grundeinstellung: MANUAL

17 DT DELAY

Funktion: Einstellen der DTMF Autodialer TX-Verzögerungszeit.

Verfügbare Werte: 50/250/450/750/1000 ms

Grundeinstellung: 450 ms

18 DT SET

Funktion: Laden der DTMF Autodialer-Speicher.

Einzelheiten siehe Seite 14.

19 DT SPEED

Funktion: Einstellen der Sendegeschwindigkeit für DTMF Autodialer.

Verfügbare Werte: 50 (hohe Geschwindigkeit)/100 (niedrige Geschwindigkeit) ms

Grundeinstellung: 50 ms

20 DW RVRT

Funktion: Aktiviert /deaktiviert die Prioritätskanal-Rückkehrfunktion.

Verfügbare Werte: ON/OFF

Grundeinstellung: OFF

Einzelheiten siehe Seite 24.

21 GM RINGR

Funktion: Aktiviert/deaktiviert den Warnton bei Erkennung von Stationen in Kommunikationsreichweite.

Verfügbare Werte: IN RANGE/ALWAYS/OFF

Grundeinstellung: IN RANGE

IN RANGE: Signalton ertönt nur, wenn das Funkgerät zuerst erkennt, dass eine Station in Reichweite ist.

ALWAYS: Signalton ertönt immer, wenn eine abrufende Übertragung von einer anderen Station empfangen wird.

OFF: Es erfolgen keine Warntöne.

Menüauswahldetails

22 GM INTVL

Funktion: Wählt das automatische GM-Bakenintervall.

Verfügbare Werte: NORMAL/LONG

Grundeinstellung: NORMAL

23 LCD DMMR

Funktion: Einstellung der Beleuchtungsstärke des Bedienfelddisplays.

Verfügbare Werte: LEVEL 1 - LEVEL 4

Grundeinstellung: LEVEL 4

24 LOCK

Funktion: Wählt die Kombination für die Bedienelementesperre.

Verfügbare Werte: KEY+DIAL/PTT/KEY+PTT/DIAL+PTT/ALL/KEY/DIAL

Grundeinstellung: KEY+DIAL

25 MIC GAIN

Funktion: Stellt den Mikrofon-Verstärkungspegel ein.

Verfügbare Werte: LEVEL 1 - LEVEL 9

Grundeinstellung: LEVEL 5

26 MEM NAME

Funktion: Programmieren einer alphanumerischen Beschriftung für einen Speicherkanal.
Einzelheiten siehe Seite 18.

27 MW MODE

Funktion: Wählt die Methode zur Auswahl von Kanälen für die Speicherung im Speicher.

Verfügbare Werte: NEXT CH/LOWER CH

Grundeinstellung: NEXT CH

NEXT CH: Speichert die Daten im Speicherkanal, welcher der nächsthöchste zum **zuletzt abgerufenen** Speicherkanal ist.

LOWER CH: Speichert die Daten im nächsten verfügbaren "freien" Kanal.

28 OPEN MSG

Funktion: Wählt die Begrüßungsmeldung, die erscheint, wenn das Funkgerät eingeschaltet wird.

Verfügbare Werte: DC/MESSAGE/OFF

Grundeinstellung: MESSAGE

DC: DC-Versorgungsspannung

MESSAGE: Vom Benutzer eingestellt. Siehe unten.

OFF: Keine Begrüßungsmeldung.

So wird die Begrüßungsmeldung programmiert:

1. Diese Einstellmodusoption auf "MESSAGE" (Meldung) einstellen.
2. Die Taste [**V/M(MW)**] kurz drücken, um Programmieren der Begrüßungsmeldung zu ermöglichen. Sie sehen, dass die Position der ersten Zeicheneingabe blinkt.
3. Den **DIAL**-Drehregler drehen, um den ersten Buchstaben/die erste Zahl der Meldung auszuwählen, und dann die Taste [**V/M(MW)**] kurz drücken, um zum nächsten Zeichen zu gehen.

Menüauswahldetails

4. Den vorherigen Schritt wie notwendig wiederholen, um die Meldung zu vervollständigen (bis zu 8 Zeichen).
5. Zum Korrigieren eines Fehlers die Taste **[BAND(SQL)]** drücken, um den Cursor zurückzusetzen. Dann den richtigen Buchstaben/die richtige Zahl eingeben.
6. Wenn die gewünschte Begrüßungsmeldung vollständig ist, die Taste **[MHZ(SETUP)]** kurz drücken, um die Meldung zu bestätigen, dann die Taste **[MHZ(SETUP)]** eine Sekunde lang drücken, um die Einstellungen zu speichern und zum normalen Betrieb zurückzukehren.

29 PAG CD-R

Funktion: Einstellen des Empfänger-Pager-Codes für die erweiterte CTCSS Paging- und Code-Squelch-Funktion

Einzelheiten siehe Seite 10.

30 PAG CD-T

Funktion: Einstellen des Sender-Pager-Codes für die erweiterte CTCSS Paging- und Code-Squelch-Funktion.

Einzelheiten siehe Seite 10.

31 PRG P3

Funktion: Programmierung der Funktion, die der Mikrofontaste **[P3]** zugewiesen ist.

Verfügbare Werte: SQL OFF/HOME/CD SRCH/SCAN/T CALL/TX POWER/MODE/GM/WIRES-X/REV/DW oder eine der gesamten Einstellmodusoptionen (außer Einstellmodusoptionen Nr. 31 bis 32).

Grundeinstellung: WIRES-X

32 PRG P4

Funktion: Programmierung der Funktion, die der Mikrofontaste **[P4]** zugewiesen ist.

Verfügbare Werte: SQL OFF/HOME/CD SRCH/SCAN/T CALL/TX POWER/MODE/GM/WIRES-X/REV/DW oder eine der gesamten Einstellmodusoptionen (außer Einstellmodusoptionen Nr. 31 bis 32).

Grundeinstellung: Hängt von der Funkgerätversion ab.

33 RADIO ID

Funktion: Zeigt die Funkgerätkenung an.

Die Funkgerät-ID ist ein 5-stelliger Code, der aus alphanumerischen Zeichen besteht, die während der Fertigung in das Funkgerät geschrieben werden.

Die Funkgerät-ID kann nicht bearbeitet werden.

34 RF SQL

Funktion: Stellt die Ansprechschwelle der HF-Rauschsperr ein.

Verfügbare Werte: S1 - S8/OFF

Grundeinstellung: OFF

35 RPT ARS

Funktion: Aktiviert/deaktiviert die Funktion Automatic Repeater Shift.

Verfügbare Werte: ON/OFF

Grundeinstellung: ON

Menüauswahldetails

36 RPT FREQ

Funktion: Stellt das Ausmaß des Repeater-Shifts ein.

Verfügbare Werte: 0.00 - 150.00 MHz

Grundeinstellung: Hängt von der Funkgerätversion ab.

37 RPT SFT

Funktion: Stellt die Repeater-Shift-Richtung ein.

Verfügbare Werte: - RPT/+ RPT/SIMPLEX

Grundeinstellung: SIMPLEX

38 RX MODE

Funktion: Den Bandempfangsmodus einstellen. Jeder Bandempfangsmodus kann eingestellt werden.

Verfügbare Werte: AUTO/FM/AM

Grundeinstellung: AUTO

AUTO: Der Empfangsmodus (FM-Modus oder AM-Modus) wird je nach verwendetem Frequenzband automatisch gewählt.

FM: Das ausgewählte Frequenzband wird auf FM-Modus eingestellt.

AM: Das ausgewählte Frequenzband wird auf AM-Modus eingestellt.

39 SCAN RSM

Funktion: Wählt den "Suchlauf fortsetzen"-Modus.

Verfügbare Werte: BUSY/HOLD/2.0 SEC - 10.0 SEC (0.5 SEC Schritt)

Grundeinstellung: 5,0 SEC

BUSY: Der Scanner hält an, bis das Signal verschwindet, und setzt den Suchlauf fort, wenn der Träger abfällt.

HOLD: Der Scanner hält an, wenn ein Signal empfangen wird, und startet nicht neu.

2,0 SEC - 10,0 SEC: Der Scanner hält für die ausgewählte Fortsetzzeit an und setzt dann den Suchlauf fort, unabhängig davon, ob die andere Station weiter sendet oder nicht.

40 SCAN SKP

Funktion: Wählt den Speichersuchlaufmodus.

Verfügbare Werte: SKIP/SELECT/OFF

Grundeinstellung: OFF

SKIP: Der Scanner "überspringt" die markierten Kanäle während des Suchlaufs.

SELECT: Der Scanner sucht nur markierte Kanäle (Bevorzugte Suchlaufliste).

OFF: Alle Speicherkanäle werden gesucht (die "Markierung" wird ignoriert).

41 SCNW MEM

Funktion: Den Frequenzbereich des Speichersuchlaufs einstellen. Den Frequenzbandbereich beim Suchlauf im Speichermodus einstellen.

Verfügbare Werte: ALL/BAND

Grundeinstellung: ALL

ALL: Alle Speicherkanäle werden unabhängig vom Band der registrierten Frequenz der Speicherkanäle durchsucht.

BAND: Nur Speicherkanäle mit Frequenzen, die auf dem gleichen Band wie der Kanal registriert sind, auf dem der Suchlauf gestartet wurde, werden durchsucht.

42 SCNW VFO

Funktion: Den Frequenzbereich des VFO-Suchlaufs einstellen. Stellt die VFO-Suchlaufaktion ein, wenn der Suchlauf das Ende des Frequenzbands erreicht.

Verfügbare Werte: ALL/BAND

Grundeinstellung: BAND

ALL: Wenn der Suchlauf den Bandrand erreicht, wird der Suchlauf in das nächste Frequenzband fortgesetzt.

BAND: Wenn der Suchlauf den Bandrand erreicht, wird der Suchlauf im gleichen Frequenzband wiederholt.

43 SQL EXP

Funktion: Aktiviert/deaktiviert die Split-CTCSS/DCS-Codierung.

Verfügbare Werte: ON/OFF

Grundeinstellung: OFF

Wenn diese Einstellmodusoption auf "ON" (Ein) eingestellt ist, sind die folgenden zusätzlichen Parameter nach dem Parameter "PAGER" verfügbar, wenn Einstellmodusoption "44 SQL TYPE" konfiguriert wird:

D CODE: Nur DCS-Codierung.

T DCS: Codiert einen CTCSS-Ton und decodiert einen DCS-Code.

D TONE: Codiert einen DCS-Code und decodiert einen CTCSS-Ton.

44 SQL TYPE

Funktion: Wählt den Ton-Encoder- und/oder Decodermodus.

Verfügbare Werte: TONE/TSQL/DCS/RV TONE/PAGER/OFF

Grundeinstellung: OFF

TONE: CTCSS Encoder

TSQL: CTCSS Encoder/Decoder

DCS: Digital Coded Encoder/Decoder

REV TN: Reverse CTCSS Decoder (schaltet den Empfänger stumm, wenn ein passender Ton empfangen wird)

PAGER: Erweitertes Paging und Code Squelch

Hinweis: Siehe auch Einstellmodusoption "39 SQL EXP" bezüglich zusätzlicher Auswahlmöglichkeiten während des "Split Tone"-Betriebs.

Menüauswahldetails

45 STEP

Funktion: Legt die Frequenz-Synthesizerschritte fest.

Verfügbare Werte: AUTO/5/6.25/8.33*/10/12.5/15/20/25/50/100 (kHz)

Grundeinstellung: AUTO

*: Luftband

46 TEMP

Funktion: Gibt die Endtransistor- und Kühlkörpertemperatur an.

47 TONE FRQ

Funktion: Einstellen der CTCSS-Tonfrequenz.

Verfügbare Werte: 50 Standard-CTCSS-Töne

Grundeinstellung: 100.0 Hz

CTCSS TONE FREQUENCY (Hz)							
67.0	69.3	71.9	74.4	77.0	79.7	82.5	85.4
88.5	91.5	94.8	97.4	100.0	103.5	107.2	110.9
114.8	118.8	123.0	127.3	131.8	136.5	141.3	146.2
151.4	156.7	159.8	162.2	165.5	167.9	171.3	173.8
177.3	179.9	183.5	186.2	189.9	192.8	196.6	199.5
203.5	206.5	210.7	218.1	225.7	229.1	233.6	241.8
250.3	254.1	-	-	-	-	-	-

48 TOT

Funktion: Stellt den Timeout-Timer ein.

Verfügbare Werte: 0,5 MIN - 10,0 MIN (0,5 MIN Schritt)/OFF

Grundeinstellung: 3.0 MIN

Der Timeout-Timer schaltet den Sender nach einer kontinuierlichen Übertragung über die programmierte Zeit ab.

49 TS MUTE

Funktion: Aktiviert/deaktiviert den Empfängeraudioausgang, während die Tonsuche oder der DCS-Suchscanner aktiviert ist.

Verfügbare Werte: ON/OFF

Grundeinstellung: ON

50 TS SPEED

Funktion: Wählt die Geschwindigkeit der Tonsuche oder des DCS-Suchscanners.

Verfügbare Werte: FAST/SLOW

Grundeinstellung: FAST

51 VER DISP

Funktion: Zeigt die Version der Funkgerätsoftware an.

Verfügbare Werte: CPU/DSP

52 VFO MODE

Funktion: Den Frequenzstellbereich im VFO-Modus mit dem DIAL-Drehregler einstellen.

Verfügbare Werte: ALL/BAND

Grundeinstellung: BAND

ALL: Tuning wird zum nächsten Band fortgesetzt, wenn das Ende eines Bands erreicht wird.

BAND: Tuning wird zum anderen Ende des aktuellen Bands fortgesetzt, wenn das Ende des Bands erreicht wird. Beim Wechseln des Bands die Taste **[BAND](SQL)** drücken.

53 W/N DEV

Funktion: Reduzierung der Mikrofonverstärkung/-abweichung und Empfängerbandbreite.

Verfügbare Werte: WIDE/NARROW

Grundeinstellung: WIDE

54 W-DGID

Funktion: Stellt die WIRES-X DG-ID-Nummer ein.

Verfügbare Werte: AUTO/DGID01-99

Grundeinstellung: AUTO

AUTO: Nur offene Knoten, eingestellt auf die DG-ID-Nummer "00", können verbunden werden.

DGID01-99: Nur Knoten, die mit der eingestellten DG-ID-Nummer übereinstimmen, können verbunden werden.

55 MY CALL

Funktion: Stellt das Rufzeichen Ihrer Station ein.

So wird das Rufzeichen eingegeben:

1. Die Taste **[MHz(SETUP)]** kurz drücken.
Die aktuell registrierte Rufzeichenkennung wird angezeigt.
2. Den **DIAL**-Drehregler drehen, um den ersten Buchstaben/die erste Zahl des Rufzeichens zu wählen, dann Taste **[V/M(MW)]** kurz drücken, um den ersten Buchstaben/die erste Zahl zu speichern und mit dem nächsten Zeichen fortzufahren.
3. Den vorherigen Schritt wie notwendig wiederholen, um das Rufzeichen zu vervollständigen (bis zu 10 Zeichen).
4. Um eine Korrektur vorzunehmen, die Taste **[BAND(SQL)]** drücken, um den Cursor zurückzusetzen. Dann den richtigen Buchstaben/die richtige Zahl eingeben.
5. Wenn das gewünschte Rufzeichen eingegeben ist, die Taste **[MHz(SETUP)]** lang drücken, um die Einstellungen zu speichern und zum normalen Betrieb zurückzukehren.



Copyright 2018
YAESU MUSEN CO., LTD.
Alle Rechte vorbehalten.

Nachdruck oder Vervielfältigung dieser Anleitung,
ob ganz oder teilweise, ist ohne ausdrückliche
Genehmigung von YAESU MUSEN, CO., LTD., verboten.

YAESU MUSEN CO., LTD.

Tennozu Parkside Building
2-5-8 Higashi-Shinagawa, Shinagawa-ku, Tokyo 140-0002 Japan

YAESU USA

6125 Phyllis Drive, Cypress, CA 90630, U.S.A.

YAESU UK

Unit 12, Sun Valley Business Park, Winnall Close
Winchester, Hampshire, SO23 0LB, U.K.